

Wasserkraft nutzen, Kosten senken

Gemeinde Kalletal erhält vom Bund 25.000 Euro für Corves Mühle

Kalletal (WB/jg). Die Gemeinde Kalletal erhält vom Bund 25.000 Euro für den Einsatz von Wasserkraft in Corves Mühle. Das Fördergeld wird investiert in die technische Modernisierung zwecks Steigerung der Energieeffizienz: Im Innenraum des Gebäudes wird eine Kleinstwasserkraftanlage eingebaut. Über das demnächst restaurierte und wieder in Betrieb genommene Mühlrad wird dann regenerativ Energie zum Eigenverbrauch zu erzeugt. CO₂ wird eingespart, Betriebskosten werden gesenkt. Gleichzeitig soll das Thema „Wasserkraft“ im Gebäude sichtbar gemacht werden. Bücher zum Thema werden angeschafft, um den Nutzern der Bücherei diese Energieform näher zu bringen.

Ende April 2020 hatte der Bund im Rahmen eines Soforthilfeprogrammes mit dem Titel „Vor Ort für alle“ insgesamt 1,5 Millionen Euro für Bibliotheken im ländlichen Raum auslobt. Für eine Maßnahme konnten bis zu 25.000 Euro beantragt werden. Die Kalletaler Gemeindeverwaltung hatte daraufhin am 15. Mai einen Antrag für Corves Mühle gestellt. Unter dem Titel „H₂[C]O₂ – Umweltbildung trifft Energieautarkie“ wurde die Kleinstwasserkraftanlage beantragt, um die Energieeffizienz des historischen Gebäudes zu steigern.

Wie die lippische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge (CDU) bei einem Vor-Ort-Termin mitteilte, war der Kalletaler Antrag erfolgreich. Vieregge hatte im Frühjahr die Kommunen über den Aufruf des Förderprogrammes informiert. „Das ist ein tolles Ergebnis“, sagte die Politikerin und fügte hinzu: „Historisch und aktuell



Bürgermeister Mario Hecker, Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge, Büchereileiterin Anja Mayer und Ute Seitmann, zuständige Sach-

bearbeiterin für den Denkmalschutz bei der Gemeinde Kalletal, vor der Corves Mühle in Hohenhausen.

wird in der Bücherei zukünftig auf nachhaltige Weise vereint.“

Als einzige Kommune im Kreis Lippe erhält die Gemeinde Kalletal damit aus der unter Federführung des Resorts der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien stehenden und durch den Deutschen Bibliotheksverband durchgeführten Ausschreibung die maximale Förderung in Höhe von 25.000 Euro. Es wird mit einer Einsparung der Betriebskos-

ten von rund 1000 Euro pro Jahr errechnet.

DAS GEBÄUDE

Bei dem denkmalgeschützten Gebäude im Ortskern von Hohenhausen, das als „Corves Mühle“ bekannt ist, handelt es sich um einen zweigeschossigen Vier-Ständerfachwerkbaukörper mit steilem Satteldach und Giebel-dreiecken mit Backsteinausfa-

chung. Die Wasserzuführung und Teile der ehemaligen Wasserrad-anlage belegen die frühere Nutzung als Mühlengebäude. Eine Datierung ist nicht bekannt, die Bauzeit wird im 18./19. Jahrhundert angenommen.

Die Bücherei der Gemeinde Kalletal ist in dem Gebäude beheimatet. Sie versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit Büchern und anderen Medien zur Information, Bildung und Unterhaltung. 11.000

Medien für Kinder und Erwachsene werden vorgehalten. Für Leihung, Ausleihe sowie die Anschaffung von Medien ist eine Vollzeitkraft zuständig.

Auf dem benachbarten Marktplatz finden jährlich diverse Veranstaltungen statt, an denen sich die Gemeindebücherei mit einem Informationsstand, Bastelaktionen oder einem Buchverkauf aktiv beteiligt. Regelmäßig werden Lesungen veranstaltet.